

# Mass lexical comparison

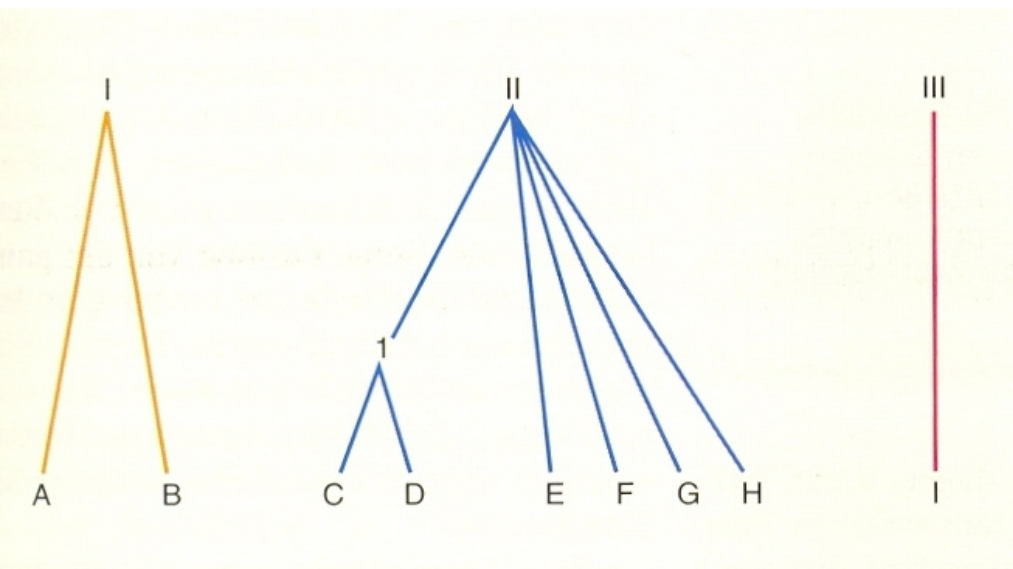
Eine Klassifikationsübung nach der vergleichenden Methode à la Merritt Ruhlen:

Sprache	zwei	drei	ich	du	wer?	nicht	Mutter	Vater	Zahn	Herz	Fuß	Maus	er trägt
<b>A</b>	ʔiθn-	θalāθ-	-ni	-ka	man	lā	ʔumm-	abū	sinn	lubb	rijl-	fār	yaḥmil-
<b>B</b>	ʃn-	šaloš	-ni	-ka	mi	lo	ʔem	aβ	šen	leβ	regel	ʃaḵbər	nošeh
<b>C</b>	duvā	tráyas	mām	tuvám	kás	ná	mātár	pitár-	dant-	hṛd-	pád	muš-	bhárati
<b>D</b>	duva	θrāyō	mām	tuvəm	čiš	naē-	mātar-	pitar-	dantan-	zərəd	paiḏya		baraiti
<b>E</b>	duo	treîs	eme	sú	tís	ou(k)	māter	pater	odón	kardiā	pod-	mûs	phérei
<b>F</b>	duo	trēs	mē	tū	kwis	ne-	māter	pater	dent-	kord-	ped-	mūs	fert
<b>G</b>	twai	θreis	mik	θu	hwas	ni	aiθei	faðar	tunθus	haírtō	fōt		baíriθ
<b>H</b>	dó	trí	-m	tú	kía	ní-	máθir	aθir	dēt	kride	traig	lux	berid
<b>I</b>	iki	üč	ben-i	sen	kim	deyil	anne	baba	diš	kalp	ayak	sičan	tašiyor

# Mass lexical comparison

## Eine Klassifikationsübung nach der vergleichenden Methode à la Merritt Ruhlen:

Sprache	zwei	drei	ich	du	wer?	nicht	Mutter	Vater	Zahn	Herz	Fuß	Maus	er trägt
A	ʔiθn-	θalāθ-	-ni	-ka	man	lā	ʔumm-	abū	sinn	lubb	rijl-	fār	yaḥmil-
B	ʃn-	šaloš	-ni	-ka	mi	lo	ʔem	aβ	šen	leβ	regel	ʃaḳbər	nošeh
C	duvā	tráyas	mām	tuvám	kás	ná	mātár	pitár-	dant-	ḥrd-	pád	muṣ-	bhárati
D	duva	θrāyō	mām	tuvəm	čiš	naē-	mātar-	pitar-	dantan-	zərəd	paiḍya		baraiti
E	duo	treis	eme	sú	tís	ou(k)	māter	pater	odón	kardiā	pod-	mūs	phérei
F	duo	trēs	mē	tū	kwis	ne-	māter	pater	dent-	kord-	ped-	mūs	fert
G	twai	θreis	mik	θu	hwas	ni	aiθei	faðar	tunθus	haírtō	fōt		baíriθ
H	dó	trí	-m	tú	kía	ní-	máθir	aθir	dēt	kride	traig	lux	berid
I	iki	üč	ben-i	sen	kim	deyil	anne	baba	diš	kalp	ayak	sičan	tašiyor



Klassifizieren Sie die angegebenen neun Sprachen (von A bis I) in Familien und Unterfamilien und vergleichen Sie den Wortschatz für die 13 Wörter, die hier in phonetischer Umschrift geboten werden. Lösung: Sprache A und B (Arabisch und Hebräisch) gehören zur Familie der semitischen Sprachen. Die sechs Sprachen C bis H (Sanskrit, Awestisch, Altgrie-

chisch, Latein, Gotisch und Altirisch) sind indogermanische Sprachen. I (Türkisch) läßt sich keiner Familie zuordnen. Mit einer längeren Wortliste kann man nach demselben Verfahren die Familien wieder in Überfamilien einteilen usw. Der Stammbaum, den man so erhält, würde dann beweisen, daß alle Sprachen von einer Muttersprache abstammen.